-

Merkblatt bei Aufnahme eines Angehörigen

Bitte beachten Sie, was zu erledigen ist, wenn Ihr Angehöriger ins Pflegeheim zieht.

1. Diese Unterlagen braucht die Einrichtung <u>vor der Aufnahme</u> Ihres Angehörigen:

- ☐ Ausgefüllten Heimaufnahmebogen
- ☐ Ausgefüllten ärztlichen Fragebogen
- ☐ Aufstellung der derzeit einzunehmenden Medikamente
- ☐ Versicherungskarte
- ☐ Wenn vorhanden, Rezeptgebührenbefreiung
- ☐ Impfbuch
- ☐ Pflegegradbescheid der Pflegekasse (Kopie),
  Bitte Kostenübernahme bei der Pflegekasse beantragen
- ☐ Personalausweis (Kopie), **oder** Geburtsurkunde (Kopie) **oder** Heiratsurkunde (Kopie)
- ☐ Betreuerausweis / Vollmachten (Kopie)
- ☐ Patientenverfügung (Kopie)
- ☐ Schwerbehindertenausweis (Kopie)
- ☐ Rentenbescheid (Kopie)
- ☐ Nachweise über Vermögen und Einkünfte (Kontoauszug, Vermögensauskunft)
- ☐ Einzugsermächtigung
- ☐ **Gewohnte Körperpflegemittel mitbringen**: Duschbad, Haarshampoo, Körperlotion, Gesichtscreme, Mundwasser, Zahnpasta, Reinigungstabletten für Prothesen, Kamm, Haarbürste, Zahnbürste, Zahnputz- und Prothesenbecher, Papiertaschentücher, Maniküre und Pediküre Set, Haartrockner, Rasierapparat, Aftershave
- ☐ **Bei <u>Kurzzeitpflege</u> bringen Sie bitte die nötigen Medikamente bzw. Einlagen bei Inkontinenz mit.**

2. Was Sie bei stationärer Aufnahme sonst noch erledigen sollten:

- ☐ Ummeldung des Wohnsitzes bei der Gemeinde, bitte geben Sie die **<u>Wohnungsgeberbestätigung</u>** bei der Meldebehörde ab. (Diese erhalten Sie von uns.)
- ☐ Abonnements jeglicher Art ummelden.
- ☐ Abmeldung von Rundfunk - und Fernsehgebühren, auch wenn Ihr Angehöriger diese Geräte im Heim weiterbetreiben möchte.
- ☐ Prüfen Sie, ob bestehende Versicherungspolicen im Heim noch notwendig sind. (Tipp: Haftpflichtversicherung sollte bestehen bleiben)

☐ Reichen Sie einen Postnachsendeantrag bei der Post ein – dies gilt nur bei Vollstationärer Pflege.

☐ Evtl. Kündigung der Wohnung, Strom, Wasser usw.

3. Das können Sie mitbringen

☐ Bilder, Fotos ☐ Kleinmöbel ☐ Fernseher mit Kabeldigitalreceiver, Radio, etc.
Elektrische Geräte, die Sie mit in die Einrichtung bringen, müssen zuvor auf elektrische Sicherheit geprüft sein, dass mit einem Prüfsiegel auf dem Gerät bestätigt ist. Bei Neugeräten reicht der Kaufbeleg aus.

4. Sie können sich einen privaten Telefonanschluss legen lassen

5. Hinweis zur Wäscheausstattung

Bitte beachten Sie, dass in unserem Haus ausschließlich **maschinenwaschbare, schleuder- und trocknerfeste** Wäsche- und Kleiderstücke gewaschen werden. Diese Leistung ist im Pflegesatz enthalten. **Für Wäschestücke die nicht diesen Anforderungen entsprechen, kann keine Haftung bei evtl. Beschädigungen übernommen werden.** Wenn möglich, sollten die Kleidungsstücke **bügelfrei** sein.

Bitte geben Sie die Wäsche grundsätzlich im Bewohner- und Angehörigenservice in der Verwaltung ab. Nur so wird die ordnungsgemäße Zeichnung mit dem entsprechenden Namen sichergestellt. Für nicht ordnungsgemäß gekennzeichnete Wäsche können wir keine Verantwortung übernehmen.

Bitte bedenken Sie, dass auf Grund der Pflegesituation die Wäsche öfter als gewohnt gewaschen werden muss. Da die Reinigung oftmals mehrere Tage in Anspruch nehmen kann, ist es notwendig, einen entsprechenden Vorrat an Wäsche bereitzuhalten.

Die nachfolgende Aufstellung ist eine Empfehlung. Sie muss der individuellen Situation des zu Pflegenden angepasst werden. Unser Personal wird Sie hierzu gerne beraten.

- 12 Garnituren Unterwäsche (Hemd, Hose)
- 10 Garnituren Nachtwäsche (Nachthemd, Schlafanzug)
- 6 Winter- und Sommerkleider oder Blusen, Röcke, Hosen für die Damen
- 1 Sommer- und Wintermantel oder lange Jacken
- 6 Pullover für Sommer und Winter
- 6 Hosen
- 6 Hemden für die Herren
- 1 Trainingsanzug
- 1 Bademantel
- 1 Paar feste Hausschuhe für Sommer und Winter
- 1 Paar Straßenschuhe für Sommer und Winter
- 6 Paar lange Strümpfe
- 10 Flügelhemden (nur für die bettlägerigen Bewohner)
- Bei Bedarf Anti Rutsch Socken
- Bei Bedarf Sturzhosen